

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH
 Straße Marienstraße 10
 Plz, Ort 47669, Wachtendonk
 Telefon +49 2836-2350280
 Fax +49 2836-2350279
 E-Mail ausschreibung@kom-log.de
 Internet www.kom-log.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer 2020-119

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

47661 Issum

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Es sind folgende Bushaltestellen umzubauen:

Vogt-von-Belle-Platz
 Zeisigweg (Weseler Straße)
 Josef-Diebels-Straße
 Sevelen Markt
 Sevelen Bürgerhaus
 Buchenstraße (Waldstraße)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Gemeinde Issum vergibt über die KomLog GmbH den Auftrag zum Umbau von sechs Bushaltestellen in Issum und Sevelen. Alle Bushaltestellen in Issum sollen barrierefrei umgerüstet werden. Im Jahr 2020 soll mit den ersten sechs Haltestellen begonnen werden.

Es geht darum, die Bushaltestellen zum einen mit Buskapsteinen und zum anderen mit einem taktilen Leitsystem, für sehbehinderte Menschen, zu versehen. Das taktile Leitsystem besteht aus Rippen- und Noppenplatten, die als Auffang-, Leit- und Sperrfelder hergestellt werden. Die weißen Platten werden mit einem Begleitreifen aus dunklen Platten, als Kontrast eingefasst.

Die aufgenommenen Platten- und Pflasterflächen sowie Bord- und Rinnensteine werden im erforderlichen Ausmaß erneuert. Schieberkappen und Schachtdeckel höhenmäßig angepasst. Das Straßenmobiliar wird ergänzt bzw. versetzt. Straßeneinläufe sind, falls sich die Wasserführung geändert hat, zu erneuern.

Folgende Hauptarbeiten sind auszuführen:

- ca. 750 m² Platten- und Pflasterbeläge aufnehmen
- ca. 650 m² Oberflächenbefestigungen aus Betonsteinpflaster einschl. Tragschicht herstellen
- ca. 920 Stk. Taktile Leitelemente, Noppen- und Rippenplatten (30x30 cm) herstellen
- ca. 205 m Buskapsteine liefern und einbauen
- 6 Stk. Fahrgastwarteallen umsetzen
- 1 Stk. Fahrgastwartealle neu ersellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Baubeginn: November 2020 bis März 2021

Bauzeit: ca. 3 Monate

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREYW7A/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.10.2020 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 09.11.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREYW7A>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

	Kriterium	Gewichtung
	Niedrigster Preis	
s)	Eröffnungstermin	am 09.10.2020 um 11:00 Uhr
	Ort	
	KomLog GmbH, Marienstraße 10, 47669 Wachtendonk	
	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen	
	Bieter und deren Bevollmächtigte.	
t)	geforderte Sicherheiten	
	Für die Vertragserfüllung ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer vorzulegen. Die Baumaßnahme wird förmlich abgenommen. Für die Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 3 % der Nettoabrechnungssumme einschließlich der Nachträge vorzulegen. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.	
u)	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind	
	Zahlungen erfolgen als Abschlagszahlungen nach Baufortschritt, jedoch höchstens bis zu 90% der fertiggestellten Leistungen.	
	Die Höhe aller Abschlagszahlungen wird jeweils nach Ablauf von 6 Wochen auf Grundlage des jeweiligen Leistungsstandes	
	gemeinsam von der KomLog, die hierfür von einem Bauleiter vertreten wird und dem Auftragnehmer ermittelt. Weiterführende Informationen zu den Zahlungsbedingungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.	
v)	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften	
	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.	
w)	Beurteilung der Eignung	
	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der Berufszulassung oder andere vergleichbare Nachweise der beruflichen Befähigung des Bewerbers. - Eigenerklärung zur Eintragung in das Handels-/Berufsregister. - Angaben zum Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre - Angaben über die vergleichbar ausgeführten Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre - Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz/Liquidation befindet bzw. ein solches Verfahren beantragt oder mangels Masse abgelehnt wurde. - Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, eine schwere Verfehlung begangen hat, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt. - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben - Eigenerklärung zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft. - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 1 Mio. bei jeweils zweifacher Maximierung pro Jahr - Eigenerklärung zu Referenzen 	
	Bei Angebotsabgabe genügen die vorgenannten Eigenerklärungen. Der erstplatzierte Bieter muss folgende Nachweise ohne weitere Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von zwei Wochen nach Zuschlagserteilung einreichen:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Versicherungsnachweis - Nachweis über die Abführung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 EStG des Finanzamtes 	
	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.	
x)	Nachprüfung behaupteter Verstöße	
	Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)	
	Name	Kreis Kleve
	Straße	Nassauerallee 15-23

Plz, Ort [47533, Kleve](#)
Telefon [+49 2821-850](#)
Fax [+49 2821-85500](#)
E-Mail info@kreis-Kleve.de
Internet www.kreis-Kleve.de

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: [CXPTYREYW7A](#)